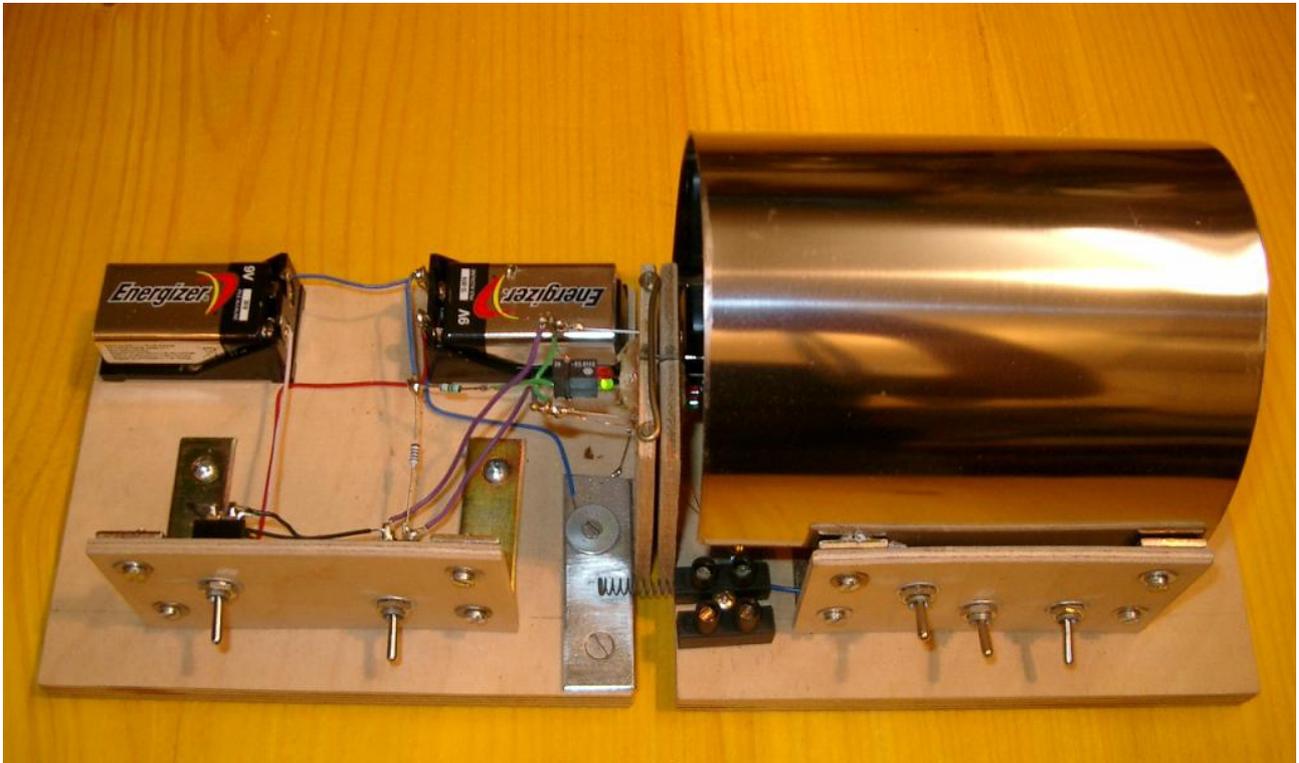


Magnet-Verschränkung

2000 / Hans Ulrich Stalder / Visit www.quantophon.com

Magnete und ihre Felder auf Eigenschaften verschränkter Systeme prüfen.



Mit dieser Einrichtung konnte ein Magnet in der Mitte getrennt werden. Die dabei entstehenden Verpolungen der Magnethälften wurden auf Eigenschaften verschränkter Systeme geprüft.

Die linke und rechte Einrichtungen ermöglichten seine Magnethälften umzupolen. Zudem sind in der rechten Einrichtung nach aussen abgeschirmte hochsensible Empfangseinrichtung untergebracht.

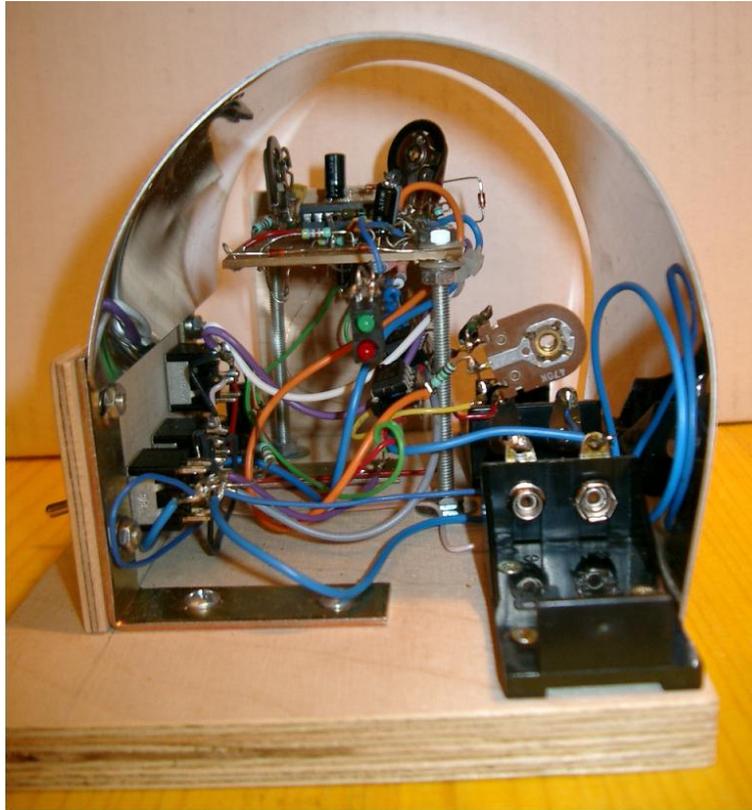
Wenn die beiden Einrichtungen, wie im Bild, zusammengestossen sind, wird aus den beiden Magnethälften ein einzelner Magnet. Werden die beiden Einrichtungen wieder auseinandergezogen entsteht eine Verpolung der beiden nun einzelnen Magnete. Danach wurde der linke Magnet wieder durch eine elektrische Spule „gewaltsam“ umgepol. Mit der rechten Einrichtung wurde nun geprüft ob sein Magnet dies feststellt (auch auf grössere Distanz als die elektromagnetische Reichweite es zulässt).

Was verschränkte System sind wird mit folgendem Link ausführlich abgehandelt:

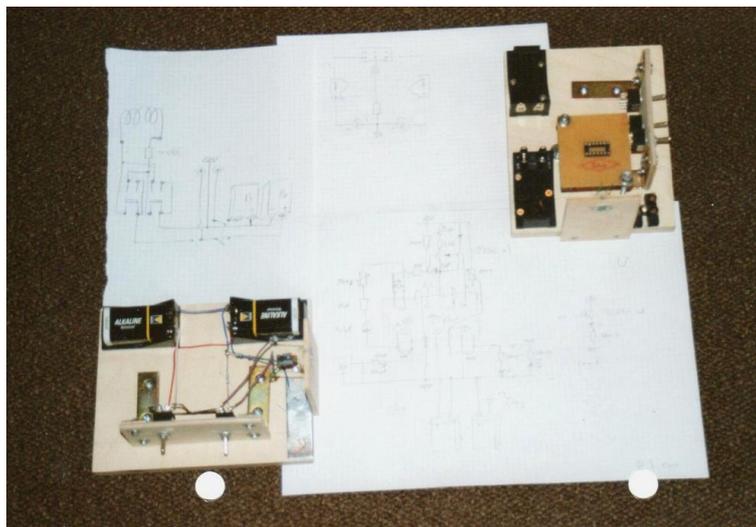
<http://www.uni-protokolle.de/Lexikon/Quantenverschr%20nkung.html>

Ich distanzieren mich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten der verlinkten Seiten und mache mir diese Inhalte nicht zu eigen. Für fehlerhafte Angaben und deren Folgen kann weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernommen werden.

Ergänzende Bilder



Einblick in die Einheit mit den Detektor-Einrichtungen.



Was übrig blieb vom elektrischen Schema ist hier abgelichtet.

Die Tests ergaben ausserhalb der elektromagnetischen Felder keine Hinweise auf ein verschränktes System. Dies erlaubte mir mit verschränkten Armen zurückzulehnen und mir ein weiteres Ansinnen auszudenken. Hans Ulrich Stalder